

RS OGH 2004/1/13 5Ob282/03m

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 13.01.2004

Norm

WEG 1975 §17 Abs5

WEG 2002 §23

ZPO §6 Abs1

ZPO §6 Abs2

Rechtssatz

Ist ein gerichtliches Verfahren bereits in Gang gesetzt worden, um den Mangel der gesetzlichen Vertretung der Wohnungseigentümergeinschaft durch die Bestellung eines vorläufigen Verwalters nach § 17 Abs 5 WEG 1975 zu beheben, besteht die nach § 6 ZPO gebotene Maßnahme des Gerichts zur Beseitigung des Prozesshindernisses (Mangel der gesetzlichen Vertretung) darin, die Bestellung des vorläufigen Verwalters abzuwarten und diesem Gelegenheit zur Genehmigung der bereits erfolgten Prozesshandlungen zu geben.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 282/03m

Entscheidungstext OGH 13.01.2004 5 Ob 282/03m

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2004:RS0118614

Dokumentnummer

JJR_20040113_OGH0002_0050OB00282_03M0000_006

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at